Sonntag, den 10. Mai 1896.
Nachmittags 4 Uhr

Geistliche Musikaufführung

in der
Heiligen Kreuzkirche
zu Leipzig-Neustadt-Neuschönefeld
zum Besten der Gemeindediakonie, veranstaltet vom Kirchenvorstand unter gütiger Mitwirkung von Frl. A. Margadant (Sopran), des Herrn Paul Gerhardt (Orgel), sowie des Kirchenchores (Leitung G. Thieme).

Preise der Plätze:
Altarplatz 1 ℳ, Schiff und Emporen 30 ₰.

Literarische Vorträge

des Kunstkritikers u. Literarhistorikers
Emil Mauerhof

8 Uhr Abends im grossen Saale des **Ev. Vereinshauses.**

1) Freitag, 8. Mai: Die Probleme in **Hamlet.**
2) Montag, 11. Mai: Die Grundidee in **Goethe's Faust.**
3) Mittwoch, 13. Mai: Ibsen.
4) Freitag, 15. Mai: **Konr. Ferd. Meyer.**
5) Montag, 18. Mai: Heinrich von Kleist.
6) Mittwoch, 20. Mai: Heine.

Abonnementsk. zu den **6** Vorträgen in der Musikalienhandlung von **C. A. Klemm** und in der Kunsth. von **Hermann Vogel:**
1) **Familienk.** (3 Pers.) reserv. Platz 20 ℳ, off. Platz 10 ℳ
2) **Einzelk.** reserv. Platz 10 ℳ, offener Platz 5 ℳ
Die **Tageek.** kostet res. Pl. 2 ℳ, off. Pl. 1 ℳ

Versteigerung.

Am Montag, den 4. Mai, Vorm. 10 Uhr sollen hierselbst im Expeditionshause des Herrn **Emil Barbau, Brühl 69,** als noch zur Concursmasse „Perthes" gehörig:
100 Seeotterschuppen, 100 Biberschuppen, 220 Ziesschuppen, 50 Seal-Wombats und 130 zuber. virgin. Otters
öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Trautschold, Localrichter.

Auction.

Montag den 4. Mai u. folgende Tage von früh 10 Uhr ab sollen **Reichstraße 5** sämmtliche zu einer Conc.-Masse gehörenden Polstermöbel, Salineinrichtungen, Tramway, Pfeilerspiegel, Schreibtische, Schränke, Verticonds, Bettstellen mit Matr. u. Betten durch Herrn **Localrichter Römhild** öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden. Besichtigung Sonntag von 11—2 Uhr.

Schluss-Auction
v. divers. Holländ. Pflanzen etc.

heute Sonntag früh 11 Uhr ab im Speditionsgeschäft Reilstraße 9.
NB. Der ev. Rest wird Montag früh 10—12 Uhr daselbst verkauft.

Gr. Wein-Auction.

Im Auftrag der Spediteure sollen morgen Montag **20 Kisten — 650 Fl. feinster Rothwein** 10flaschenweise im Speditionsschuppen d. Herrn **Berger & Petzsch, Kohlenstraße 4, Leipzig,** meistbietend durch mich versteigert werden.
Ed. Albrecht, Aukt. u. Tax.

Oesterreichischer Lloyd in Triest.
Vergnügungs-Seereisen nach Dalmatien,
ab Triest,

am 14. Mai und 13. September mit eleganten Lloyddampfern.
Im Anschlusse Excursion nach
Bosnien und Herzegowina.
Auskünfte, Prospecte und Anmeldungen beim **Oesterr. Lloyd, Wien,** 1. Fleischmarkt 6 und allen Agenturen, ferner bei **Thos. Cook & Son, Wien,** 32a, Kärntnerstraße, und allen Filialen.

Sommerfrische Borlas b. Rabenau.

Auf m. herrl., sehr waldr. gel. Gute i. d. Nähe d. Edle-Krone u. Rabenau find. mehr. geb. Familien, auch einz. stehl. Pers. Aufn. u. e. ruhig. gr. Sommerfr. Zur Verf. stehl. schöne gr. Zimmer, vollst. möbl., groß. Gart. m. Zubeh. Vollst. Pension nach Wunsch. Gleichzeitig im Hause.
Näh. erb. Gutsbes. **Flechsig, Borlas bei Rabenau.**

Wasserheilanstalt Schreiberhau i. Riesengeb.
707 Meter ü. d. M.
Prospecte umsonst durch Unterzeichnete.
Besitzer: **A. Jenchner.** Ärztlicher Leiter: **R. Kloldt,** prakt. Arzt.

Sommerfrische

Friedebach b. Poessneck i. Th., idyll. Lage, waldreiche Umgebung. Freundl. Aufnahme bei Gutspachter **Th. Fröhlich.**

Harzburger Hof
(Actien-Hôtel).

Die diesjährige **Eröffnung** des Hôtels, sowie der Schweizer Molkenanstalt „Unter den Eichen" findet **am 23. Mai** statt.
Schluß der Saison Ende September.
Anfragen wegen Logis sind an die unterzeichnete Verwaltung zu richten.
Bad-Harzburg, im April 1896.
Die Verwaltung des Harzburger Hofs.

Ostseebad Ahrenshoop

bei Gustrow, Mecklenburg. Prospecte frei.
Die Badeverwaltung.

In der Königl. Porzellan-Manufactur in Meissen
findet an den Werktagen vom 4. bis mit 20. Mai d. J., Vormittags 9—12, Nachmittags 2—4 Uhr eine

Auction

statt, bei welcher Porzellanwaaren **zweiter Wahl** aller Art, darunter vollständige Gedecke, sowie beschädigte und zurückgesetzte Kunstgegenstände, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

II. Internationale Gartenbau-Ausstellung in Dresden.

Sonderzug von Leipzig über Döbeln nach Dresden und zurück
Mittwoch, den 6. Mai 1896.

4 Uhr	44	Min.	Vorm.	ab **Leipzig** Dresd. Bhf.	in	2 Uhr	26	Min.	Nachm.
5 „	4	„	„	„ Borsdorf	„	2 „	7	„	„
5 „	20	„	„	„ Naunhof	„	1 „	51	„	„
5 „	38	„	„	„ **Grimma** ob. Bhf.	„	1 „	33	„	„
5 „	49	„	„	„ Großbothen	„	1 „	20	„	„
6 „	14	„	„	„ **Leisnig**	„	12 „	56	„	„
6 „	45	„	„	„ **Döbeln** Bhf.	„	12 „	31	„	„
6 „	51	„	„	„ Döbeln Haltep.	„	12 „	25	„	„
7 „	7	„	„	„ **Roßwein**	„	12 „	9	„	„
7 „	22	„	„	„ **Rossen**	„	11 „	56	„	Nachm.
7 „	31	„	„	„ Deutschenbora	„	11 „	48	„	„
7 „	44	„	„	„ Wilsdruff	„	11 „	32	„	„
8 „	28	„	„	an **Dresden-Neust.**	ab	10 „	40	„	„

Der Sonderzug hält auch in Sommerfeld, Beucha, Großsteinberg, Tanndorf, Klosterhuth und Niederjirnsig.
Ermäßigte Fahrkartenpreise. Viertägige Fahrkartengültigkeit. Näheres auf den aushängenden Placaten.
Dresden, am 20. April 1896.
Königliche General-Direction der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.
2951 C I. **Hoffmann.**

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.

Wer die Berliner Gewerbe-Ausstellung **besuchen** und für insgesammt **105 Mk. das Eisenbahnretour-Billet** (III. Klasse) sowie **sieben Tage lang** in Berlin **gute separate Wohnung, Bedienung und ausgezeichnete Verpflegung** (Mittagstisch von 4—5 Gängen in den besten Restaurants, Frühstück, warmes Abendbrot), **täglichen, freien Ausstellungs-, Theater-, Concertbesuch** (Parket oder Rangplätze), **freie Beförderung zur Ausstellung und zurück** und noch erhebliche andere **Vergünstigungen** erlangen will, wende sich um nähere Auskunft über den Prospect des

„COURIER", Reise-, Hotel- und Verpflegungsgesellschaft

in Berlin W., Unter den Linden 15

an die Agenten dieses Instituts in Leipzig: Herren **F. W. Graupenstein,** Packhofstrasse 11/13; **Adolf Markus; Franz Stein,** Markt 16; **A. Tuma,** Grimmaische Str. 31; **Carl Flateau,** Augustusplatz; **Herm. Dittrich,** Westplatz; **Louis Lösche,** Katharinenstrasse 16; **Pettrich & Kopsch,** Dorotheenstr.; **Bernh. Blanhuth,** Königsplatz 16; **Gustav Kletz,** Peterstr. 17.

Reisegelegenheiten
von Lübeck nach Skandinavien

mittelst erstclassiger Passagierdampfer.

Lübeck — Kopenhagen — Malmö — Gothenburg
täglich 5.30 Nachmittags,
Lübeck — Kalmar — Stockholm
jeden Mittwoch und Sonnabend 5.30 Nachm.

Fahrkartenausgabe u. Näheres bei **Lüders & Stange, Lübeck** u. im Reise-Verkehrsbureau v. **F. W. Graupenstein, Leipzig, Packhofstr. 11/13.**

Auf nach Norden!

Billige Nordlandreise nach Norwegen, dem Nordcap und nach Spitzbergen
vom 18. Juli bis 12. August 1896.

Preis 550 bis 700 ℳ, **alle** Kosten für Landtouren inbegriffen.
Veranstaltet von der deutschen Nordlandgesellschaft (Bureau für Nordlandreisen).
Prospecte gratis und franco durch Dir. **R. Kramer, Leipzig,** Lindenstr. 1, **W. Moll, Berlin S.,** Ritterstraße 24, und **L. Rehder, Hamburg,** Rödingsmarkt 73.

Ausserordentliche billige
Ferien-Orient-Reise

Triest — Corfu — Patras — Athen
Piräus — Beirut — Damaskus — Baalbek — Haifa
Karmel — Nazareth — Tiberias — Capernaum
Jaffa — Jerusalem — Todtes Meer — Jordan
Port Said — Ismailia — Cairo — Memphis
Sakkâra — Pyramiden — Alexandrien — Triest.

Abfahrt 20. Juli 1896.
Preis je nach Lage der Cabine incl. Verpflegung, Hôtels I. Ranges, Wagen, Reitthiere, Beleichtigungen, Trinkgelder etc.
550 — 650 — resp. 750 Mark.
Illustrirtes Programm u. Bedingung gegen 25 Pfg. in Marken zu beziehen durch
Gustav Böhme jr., Leipzig,
Bureau für Orientreisen,
Hainstrasse 2, Ecke Markt.
Directe Billets nach allen Häfen des **Orients, Japan, China** etc.

Spar- und Gewerbebank zu Leipzig.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wegen Reinigung der Localitäten bleibt unsere Casse für Montag, den 4. Mai, geschlossen.
Leipzig, den 1. Mai 1896.
Der Vorstand
M. Sauer. Rich. Hagemann.

Gegründet 1855. **Magdeburger** *Vermögen d. Ges. 38 Mill. Mark.*
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
leistet für bei ihr versicherte Staats-, Communal- und Privatbeamte **Dienstcautionen** zu günstigsten Bedingungen.
Vertreter für **Leipzig** und Umgegend **Gottwald & Co., Packhofstraße 1.**

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1895
der
Allgemeinen Renten- Capital- und Lebensversicherungsbank
Teutonia in Leipzig.

Einnahme.

		ℳ	₰
Ueberträge aus dem Vorjahre:			
Prämien-Reserve	ℳ 26 434 531,74		
Prämien-Ueberträge	„ 2 140 134,40		
Schaden-Reserve	„ 216 321,99		
Gewinn-Reserve der mit Dividenden-Anspruch Versicherten	„ 805 394,81		
Sonstige Reserven	„ 530 523,59	30 126 906	53
Prämien-Einnahme:			
für Todesfallversicherungen	ℳ 4 694 840,60		
„ Erlebensfallversicherungen	„ 463 709,63		
„ Rentenversicherungen	„ 444 700,17		
„ Sparcassenversicherungen	„ 211 530,55		
„ Kinderversorgungs- und Ausstattungs-Erbcassenversicherungen	„ 361,00		
„ Unfallversicherungen	„ 294 495,34	6 109 637	29
Zinsen	ℳ 1 218 066,08		
Mietherträge	„ 36 217,07	1 254 283	15
Cursgewinne aus verkauften Effecten		19 133	65
Vergütungen der Rückversicherer		12 880	11
Policegebühren:			
a) Lebensversicherungen	ℳ 24 057,74		
b) Unfallversicherungen	„ 2 947,56	27 005	30
Gewinn aus verkauften Valuten		404	20
Prämien-Reserve für in Rückdeckung gegebene Todesfallversicherungen		186 531	—
Gewinnübertrag aus dem Vorjahre		5 234	42
		37 742 015	65

Ausgabe.

		ℳ	₰
Schäden aus den Vorjahren		197 775	98
Schäden im Rechnungsjahre:			
a) Lebensversicherungen	ℳ 2 452 135,06		
b) Unfallversicherungen	„ 100 546,19	2 552 681	25
Ausgaben für vorzeitig aufgelöste			
a) Lebensversicherungen	ℳ 213 086,96		
b) Unfallversicherungen	„ 735,30	213 822	26
Dividenden an Versicherte:			
a) gezahlt	ℳ 306 464,25		
b) zurückgestellt	„ 498 930,56	805 394	81
Rückversicherungsprämien:			
a) auf Todesfallversicherungen	ℳ 73 749,44		
b) auf Unfallversicherungen	„ 48 216,48	121 965	92
Agenturprovisionen:			
a) Lebensversicherungen	ℳ 317 355,27		
b) Unfallversicherungen	„ 28 672,09	346 027	36
Verwaltungskosten:			
a) Lebensversicherungen	ℳ 446 951,20		
b) Unfallversicherungen	„ 51 061,97	498 013	17
Abschreibungen von Grundbesitz, auf Hypotheken, vom Mobiliar und auf Effecten		29 448	30
Prämien-Ueberträge:			
a) Lebensversicherungen	ℳ 2 243 640,08		
b) Unfallversicherungen	„ 75 824,55	2 319 464	63
Prämien-Reserve:			
a) Lebensversicherungen	ℳ 29 270 060,43		
b) Unfallversicherungen	„ 82 643,10	29 352 703	53
Capital-Reserve		300 000	—
Kriegs-Reserve		233 590	03
Unfall-Risico-Reserve		38 178	38
Prämien-Reserve aus dem Vorjahre für in Rückdeckung gegebene Todesfallversicherungen		161 313	—
Ueberschuss		571 636	94
		37 742 015	65

Bilanz Ende December 1895.

Activen.

		ℳ	₰
Bei der Bank hinterlegte Wechsel der Actionaire		1 350 000	—
Grundbesitz		700 309	—
Hypotheken		26 680 475	03
Darlehne auf Werthpapiere		6 405	35
Werthpapiere (Curswerth am 31. December 1895 ℳ 1 709 245,80)		1 605 053	35
Darlehne auf Policen		2 761 914	08
Cautions-Darlehne an versicherte Beamte		386 249	45
Guthaben bei Bankhäusern		23 984	30
Guthaben bei anderen Versicherungsgesellschaften		8 929	94
Rückständige Zinsen		251 452	83
Ausstände bei Agenten		448 395	68
Gestundete Prämien		1 438 113	71
Baare Casse		66 814	14
Mobiliar		7 567	56
Prämien-Reserve für in Rückdeckung gegebene Todesfallversicherungen		186 531	—
Sonstige Ausstände		27 121	23
		36 009 314	65

Passiven.

		ℳ	₰
Actien-Capital		1 800 000	—
Capital-Reserve		300 000	—
Kriegs-Reserve		233 590	03
Unfall-Risico-Reserve		38 178	38
Schaden-Reserve:			
a) Lebensversicherungen	ℳ 115 341,60		
b) Unfallversicherungen	„ 46 401,86	161 743	46
Prämien-Ueberträge:			
a) Lebensversicherungen	ℳ 2 243 640,08		
b) Unfallversicherungen	„ 75 824,55	2 319 464	63
Prämien-Reserve:			
a) Lebensversicherungen	ℳ 29 270 060,43		
b) Unfallversicherungen	„ 82 643,10	29 352 703	53
Gewinn-Reserven der Versicherten		498 930	56
Guthaben anderer Versicherungsanstalten bezw. Dritter		420 842	11
Baar-Cautionen von Generalagenten		37 340	75
Guthaben der Empfänger von Cautions-Darlehen		150 525	85
Pensionsfonds der Beamten		123 915	91
Unerhobene Dividenden der Actionaire		442	50
Ueberschuss		571 636	94
		36 009 314	65

Allgemeine Renten- Capital- u. Lebensversicherungsbank TEUTONIA.
Dr. Messerschmidt. Georgi. Ruppert.

Bad-Harzburg.

Hôtel „Ludwigslust".
Durch Neubau bedeutend vergrößert; comfortabel eingerichtete Wohnungen mit Balcons. Schönste Lage am Walde. Eröffnung 20. Mai. Hôtelwagen am Bahnhof.
Logisanfragen sind zu richten an den Besitzer **H. Hintze.**

Höhen-Curort St. Andreasberg.
Hôtel Schützenhaus

Haus ersten Ranges.
E. Schunke.

Curort Hahnenklee

im Oberharz.
Hôtel „Deutsches Haus".
Hôtel I. Ranges, am Fuße des Bocksbergs. — Große Veranden, geschützter Garten. — Promenadenwege vom Garten direct in den herrlichen Wald. — Pension 4 ℳ — Anerkannt gute Verpflegung. — Bäder jeder Art im Hôtel. — Wagen stehen zur Verfügung. Der Besitzer **G. C. Frick.**

Anna-Moorbad
Bělohrad, Böhmen, Oest. Nordwestb.
Specialbad gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias.
Eröffnet **Anfangs Mai.**
Prospecte gratis u. franco.

Ostseebad Heiligendamm,

Pension Scherpeitz,
direct am Buchenwalde in der Nähe der See. Geräumige Zimmer, modern eingerichtet. Volle Pension mit Zimmer von 4,50—6,00 pro Tag nach Lage u. Gr. d. Zimmer. Prospecte gr. u. fr.
H. W. Scherpeitz.

Frankfurt a. M.
Hôtel Germania,

unmittelbar am Hauptausgang des Hauptbahnhofs. — Comfortabel eingerichtet. — Civile Preise. — Den Herren Geschäftsreisenden Vorzugspreise.
Fred. Schmutz.

Dr. med. Hesselbach,

Specialarzt für Augenkranke,
Gohlis, Bismarckstr. 18, I.
Cebln. Wochentags von ½12—1 Uhr.

Dr. med. H. Obermann,

Frauenarzt,
Leplaystraße Nr. 10, Leipzig,
von der Reise zurück.

Zahn-Atelier

A. Stolper,
Hainstraße 26, II.,
bestens empfohlen. Mäßige Preise.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt
Karlsruhe.

Errichtet **1835.** Erweitert **1864.**

Lebensversicherung.

107 Millionen Mark Vermögen.
83,840 Versicherungen über **347 Millionen** Mark Kapital.
Keine Gegenseitigkeit; ganzer Ueberschuß den Versicherten.
Sehr günstige neue Bedingungen.
Unanfechtbarkeit und **Unverfallbarkeit** der Versicherungen.
Freie Kriegsversicherung für Wehrpflichtige.
Mitversicherung auf Prämienfreiheit im Invaliditätsfalle.
Dienstkautionen an Beamte.
Verträge mit vielen Behörden und Vereinen.
Vertreter in Leipzig:
Emil Halle, General-Agent, Hohe Straße 7.
Ferdinand Schicker, Tuchfirstraße 3, I.

Begründet im Jahre 1883.
Bankgeschäft Paul Kupz & Co.,
Commandit-Gesellschaft,
Telegr.-Adresse: Controler. **Berlin W., Jäger-Strasse 24, I.** Fernsprecher Amt I, No. 2418.

Zahlstelle für alle fälligen Coupons und Dividendenscheine.
Coulante Ausführung **aller Börsenaufträge per Cassa, ultimo.**
Specialität: **Prämiengeschäfte (begrenztes Risico bei jeder Speculation),** so bei

per ult.	Mai ca. M.	Juni ca. M.	Juli ca. M.
St. 50 **Franzosen** (Oest. Staatsb.-Act.)	450	700	900
„ 50 **Oest. Credit-Act.**	340	476	646
je M. 15,000 **Disconto-Commandit**	337	487	712
„ „ 15,000 **Dresdner, Deutsche Bk.**	337	525	712
„ „ 15,000 **Harpen, Bergwerk, Hibernia**	375	550	750
„ „ 15,000 **Bochumer Guss, Laurahütte**	337	525	750
Lstr. 1000 **6% Mexikaner**	300	400	550
Doll. 5000 **Canada**	250	400	650
St. 50 **Türk. Loose**	150	250	400

Unser die **umfassendsten Informationen** enthaltender, die muthmaaßliche Entwicklung der **Tendenz** und **Coursentwickelung streng sachlich** besprechender **„Börsenbeobachter",** sowie unsere **soeben** erschienene Schrift: **„Natur und Wesen der Börsen-Geschäfte",** ebenso **Geschäftsplan gratis u. franco. Geschäftsplan.**

Warnung!

Von der weltberühmten **Amerikanischen Glanz-Stärke** von *Fritz Schulze jun., Leipzig,* muß jedes Packet nebenstehende Schutzmarke tragen, wenn sie echt sein soll. **à Packet 20 Pfg.** Dieselbe ist vorräthig in allen Handlungen.

Oelfarben jeder Art, **Fussboden-Farben** nach vorliegenden Mustern, über Nacht hart trocknend, **sowie alle Sorten trockene Farben, Lack, Leim, Firniß, Pinsel u. s. w.** empfiehlt billigst
Carl Stuck Nachf.,
Petersteinweg 1, gegenüber dem Amtsgerichts-Neubau.

SLUB
Wir führen Wissen.